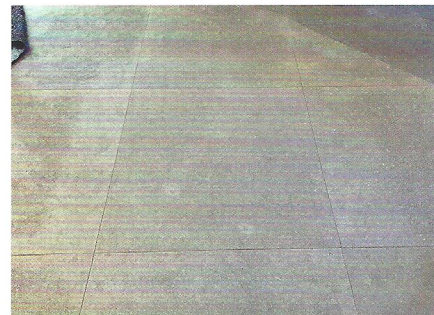




Fotos: Finalit



Keine Fugenrandverfärbung nach der Behandlung mit dem Spezialreiniger

### Profitipp: Fugenrandverfärbungen vermeiden

Wer Fugenrandverfärbungen bei der Verlegung von Natursteinen vorbeugen will, sollte die Beläge auf jeden Fall mit einem Porenfüller vorbehandeln. Er bietet einen Basisschutz und verhindert Verfärbungen und das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz. Ein langfristiger Schutz wird mit dem anschließenden Aufbringen einer atmungsaktiven Imprägnierung erreicht.

Deutlich erkennbar ist die unregelmäßige Fugenrandverfärbung auf dem Sandsteinboden.

# Randverfärbungen professionell entfernen

**Naturstein** Natursteine sind ein sehr beliebtes Belagmaterial für Böden – nicht zuletzt wegen ihrer zahlreichen Vorzüge: Sie sind langlebig, strapazierfähig und attraktiv. In manchen Fällen kommt es bereits kurze Zeit nach der Verlegung zu deutlich sichtbaren Fugenrandverfärbungen, die kein Auftraggeber akzeptiert. Mit üblichen Methoden im Rahmen der Bauendreinigung ist die Beseitigung nicht möglich – da hilft nur eine Spezialreinigung.

**Sven Henry Wegerich**

**F**ugenrandverfärbungen können bei der Verlegung von Natursteinen entstehen, wenn Bestandteile der verwendeten Fugenmasse in die Steine eindringen. Je poröser der Naturstein ist, desto größer ist das Risiko. Bei Natursteinen können eindringende Fugenmörtel oder Feuchtigkeit zu farblichen Veränderungen führen. Daher sollte der verwendete Natursteinmörtel schnell erhitzen, also über eine schnelle kristalline Wasserbindung verfügen, trasshaltig und möglichst auf Weißzementbasis hergestellt sein.

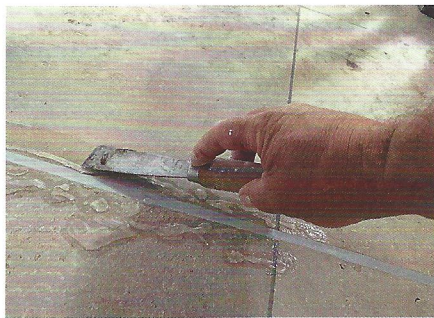
Auch Zementfliesen mit poröser Struktur oder keramische Feinsteinzeugfliesen können von Fugenrandverfärbungen infolge des Eindringens von Fugenmaterial betroffen sein. Bei Feinsteinzeug können Mikropartikel in die keramische Fliese gelangen. Die Fugenmasse dringt in die Randbereiche der frisch verlegten Natursteine und Fliesen, nur dort kommt es später zu Farbveränderungen. Besonders gut sichtbar und auffällig sind Fugenrandverfärbungen, wenn es Unterschiede zwischen den Farbtönen der Natursteine oder Fliesen und der Farbe der verwendeten Fugenmasse gibt.

Ein Farbkontrast verstärkt optisch die Wirkung noch und betont so die Verfärbungen.

### Fugenrandverfärbungen professionell entfernen

Vor Beginn der Reinigung werden die Natursteine mit Wasser angefeuchtet. Der erste Behandlungsschritt erfolgt mit einem sauren Spezialreiniger, der für viele Materialien (Granit, Sandstein, Naturstein, Cotto, Klinker, Ziegel und Feinsteinzeug) eingesetzt werden kann – allerdings nicht bei polierten Weichgesteinen, da ein Glanzverlust droht.





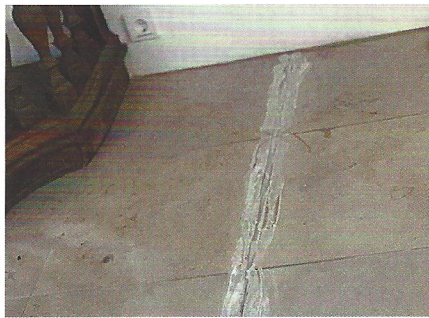
Der Fett- und Wachs-Entferner wird mit einem Spachtel messerrückendick auf die betroffenen Stellen aufgetragen.

Der Reiniger (1:20 mit Wasser verdünnt) wird mit einer Einscheibenmaschine und einer Schleifbürste (Korn 180) oder einem Pad eingearbeitet. Nach fünf bis zehn Minuten Einwirkzeit wird ein Intensivreiniger 1:20 verdünnt mit Wasser zum Neutralisieren der Säure auf die Flächen aufgetragen, der zehn Minuten bis drei Stunden einwirken muss.

Der Intensivreiniger neutralisiert den vorher aufgebrauchten sauren Reiniger und schützt somit die Fugen. Wenn die Fugen nicht ausreichend neutralisiert werden, kann die Säure noch jahrelang aktiv weiterarbeiten – was zu Folgeschäden führt. Bei stark saugenden Materialien ist ein mehrmaliges Neutralisieren (drei bis fünf Mal) erforderlich. Vor der Weiterbehandlung erfolgt wieder ein gründliches Nachwaschen mit Wasser.

Zur Vorbeugung von Fugenrandverfärbungen empfiehlt es sich, die Natursteine mit einem Porenfüller vorzubehandeln. Dieser verhindert das Eindringen von Fugenmörtel und Feuchtigkeit. Er ist ein Multitalent als Haftbrücke, Porenfüller, Steinverfestiger und Verfugungshilfe in einem, je nach Einsatzbereich.

Da er wasserlöslich ist, kann er mit Wasser (1:3) verdünnt werden und ist so besonders ergiebig. Weitere Vorteile: Die Farbe der Natursteine wird nicht verändert, und er kann auch bei stark saugenden Materialien eingesetzt werden. Er fungiert darüber hinaus als Haftbrücke für eine anschließende Imprägnierung.



Während der Einwirkzeit verändert der Reiniger Farbe und Konsistenz bis zu einem weißen Pulver bei völliger Austrocknung.

Sie bietet den Natursteinen einen langfristigen Schutz gegen Verfleckungen und Verschmutzungen, enthält weder Wachs noch Acrylat oder Silikon, ist atmungsaktiv, UV- und streusalzbeständig und dringt je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis zu zwei Zentimeter tief ein.

#### Fettränder durch falsches Silikon

Die Verwendung falschen Silikons oder falscher Dichtstoffe bei der Verfugung von Natursteinen kann ebenfalls zu Fugenrandverfärbungen führen. Das Silikon dringt in den porösen Naturstein ein und führt zu einer Verfettung der Randzonen. Auch in diesen Fällen werden die Natursteine vor der Reinigung mit Wasser angefeuchtet. Die Behandlung erfolgt mit einem Spezialreiniger, der von Hand messerrückendick mit einem Spachtel auf die betroffenen Stellen der Beläge aufgetragen wird. Je nach Aufnahmefähigkeit des Untergrunds reicht ein Kilogramm für bis zu fünf Quadratmeter Fläche. Der pH-neutrale Spezialreiniger kann für polierten Marmor, Kalkstein und alle weiteren mineralischen Stoffe verwendet werden, da er die Naturmaterialien nicht angreift.

Nach 15 Minuten wird der Reiniger zu einem weißen Pulver (mit Folie abdecken, um das vorzeitige Austrocknen zu verhindern). Dann können die Beläge mit reichlich Wasser und einem basischen Reiniger (bis 1:10 mit Wasser verdünnt) gründlich abgewaschen werden. Ist das erzielte Reinigungsergebnis noch nicht ausreichend, wird die Behandlung wiederholt. Sollten partiell immer noch leichte Schattierungen sichtbar sein, können diese Farbpartikel noch mit einem Fleckenkiller gezielt entfernt werden. ■

## Produktempfehlungen von Finalit

### Reinigung

- **„Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger“:** Basischer Grundreiniger zum Entfernen von starken Verschmutzungen und zur Neutralisierung von sauren Reinigern.

### Spezialreiniger

- **„Finalit Nr. 9 Kalk- + Zementschleierentferner (sauer)“:** Saurer Spezialreiniger zum Entfernen von Kalk- und Zementschleiern, Mörtel und Verfugungsresten. Der Reiniger kann bis 1:5 mit Wasser verdünnt werden.

- **„Finalit Nr. 11 Fett- und Wachs-Entferner“:** Der neutrale Reiniger entfernt wirksam Fett, Öl, Wachs und beseitigt Fugenrandverfärbungen, ohne Natursteine anzugreifen.

- **„Finalit Nr. 12 Fleckenkiller“:** Ein basischer Spezial-Fleckenentferner bei besonders hartnäckigen Flecken mit starker Bleichfunktion bei Resten (Schattierungen) von Farbpigmenten bei Fugenrandverfärbungen oder Graffiti-Rückständen.

### Imprägnierung

- **„Finalit Nr. 21S Porenfüller“:** Imprägnierung auf Wasserbasis für den Einsatz bei stark saugenden Materialien. Der Porenfüller kann 1:3 mit Wasser verdünnt werden.
- **„Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung“:** Langfristiger, farbloser, UV- und streusalzbeständiger sowie atmungsaktiver Schutz.

### Autor: Sven Henry Wegerich

Fachjournalist mit Agentur für Öffentlichkeitsarbeit in Köln. Zu seinen Kunden zählt unter anderen Finalit.

[www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagwort für das Online-Archiv:

**Reinigung/Pflege**